

# „Sportler sollen dopen“ dürfen“

**Gedankenexperiment.** Hans Ulrich Gumbrecht ist Philosoph, „sportnarrisch“ und für Doping.

GUDRUN DORINGER

**SALZBURG (SN).** Für Hans Ulrich Gumbrecht, Literaturwissenschaftler und Philosoph an der renommierten Stanford University, ist ein genialer Spielzug auf dem Fußballfeld mindestens so wertvoll wie eine gelungene wissenschaftliche Abhandlung. Wenn ihm das Thema Doping nur nicht manchmal die Freude am Sport trüben würde.

**SN:** Sie sitzen so gern in leeren Stadien, habe ich gehört. Warum denn das?

**Gumbrecht:** Ich habe schon viel Geld verbraucht, indem ich Hausmeister von großen Sportstadien bestochen habe, damit sie mich reinlassen. (lacht) Ich glaube, die Faszination macht Folgendes aus: Zwei Wochen lang passiert auf diesem riesigen Raum gar nichts, es herrscht extreme Leere. Dafür folgt dann 90 Minuten höchster Intensität. Dieser Gegensatz fasziniert mich unglaublich.

**SN:** Allein jubelt es sich aber schlecht, nehme ich an. Kann der Sportfan nur in der Masse seinen Gefühlen freien Lauf lassen?

**Gumbrecht:** Ich glaube schon. So richtig, jedenfalls. Deswegen wurde wahrscheinlich auch das Public Viewing erfunden. Deswegen treffen sich Sportfans, wenn sie nicht ins Stadion gehen, gemeinsam vor dem Fernseher auf ein Bier.

**SN:** Warum zieht der Sport so viele Menschen in seinen Bann? Warum lässt er seine Fans jubeln, fluchen, bittere Tränen vergießen?

**Gumbrecht:** Beim Sport können sich Dinge ereignen, die man sich vorher nicht vorstellen konnte. Früher war das dann sogar göttlich. Bei den panhellenischen Spielen in der Antike glaubte man daran, dass die Götter eingreifen können, man bat sie um Unterstützung. Nun glaubt man heute nicht mehr, dass Zeus in der Champions League interveniert – dennoch können im Sport Dinge passieren,



Der Philosoph Hans Ulrich Gumbrecht sitzt gern in Stadien – sowohl in gefüllten als auch in leeren. Bild: SN

die unsere kühnsten Vorstellungen übertreffen. Man denke nur an die vier Tore von Messi im Spiel gegen Arsenal. Aber nicht nur auf dem Spielfeld können sich Dinge ereignen, die man nicht für möglich hielt – auch auf der Zuschauertribüne. Auch die Fans können Glücksgefühle erleben, von denen sie vorher nie gedacht hätten, dass sie in ihnen stecken.

**SN:** Wie lässt sich diese Freude wieder zurückgewinnen?

**Gumbrecht:** Indem man Doping erlaubt. Ist es erlaubt, gibt es keinen Betrug, folglich keine Enttäuschung. Die Verschleierungsmöglichkeiten sind sowieso unendlich, der Vorsprung der Pharmaindustrie gewiss. Ich würde Doping erlauben und dann völlig transparent machen, welche Mittel es gibt, was die Kosten und welche katastrophalen Nebenwirkungen die haben. Dann liegt es in der Verantwortung des Sportlers selbst, ob er sich dopt oder nicht.

**SN:** Inzwischen ist es nicht Zeus, der auf dem Weg zum Erfolg hier und da nachhilft, sondern irgendein Dopingmittel. Ist der Fan dann immer noch glücklich?

**Gumbrecht:** Doping ist ein furchtbarer Fluch. Es beraubt einen des

**SN:** Und was passiert dann? Würden alle dopen, noch intensiver? Oder keiner mehr? Was glauben Sie?

**Gumbrecht:** Ich weiß nicht, was passieren würde. Das ist ja gerade der Punkt: Es läge in der Verantwortung eines jeden einzelnen Sportlers. Was ich hoffe, wäre, dass sich bestimmte Mittel, die keine oder nur geringe Nebenwirkungen haben, durchsetzen. Vielleicht hätten wir dann eine Situation wie bei Zigaretten und Alkohol: Die meisten Leute, die rauchen und trinken, wissen, dass es nicht zuträglich für ihre Gesundheit ist. Also treffen sie eine informierte Wahl.

## Salzburg Auktion 2010: Der Countdown beginnt

Am 8. Mai wird es wieder spannend: Dann beginnt die große Salzburg Auktion 2010 mit rund 1500 Produkten und Dienstleistungen



Bild: SN/YURI ARCURS - FOTOLIA

**SALZBURG AUKTION 2010**  
Salzburger Nachrichten  
www.salzburg.com

### Einfach mitsteigern

Mitsteigern ist ganz einfach: Der erste Schritt ist unter [www.salzburg.com/auktion](http://www.salzburg.com/auktion) zu gehen. Dort müssen bei der Anmeldung persönliche Daten bekannt gegeben und die Teilnahmebedingungen akzeptiert werden. Bei der Anmeldung wählt man auch gleich ein Passwort und einen Benutzernamen, mit dem man dann im Internet „sichtbar“ ist.

Die persönlichen Daten sind nur den SN bekannt und werden vertraulich behandelt. Sie werden nur weitergegeben, wenn das von einem Bieter gewünscht wird. Erst am Ende der Auktion, wenn man den Zuschlag erhalten hat, wird auch das betreffende Unternehmen informiert.

Wer registriert ist, kann von 8. Mai bis 18. Mai für die Produkte seiner Wahl mitsteigern. Als Hilfe lassen sich auch persönliche Favoriten speichern. Mit deren Hilfe kann man beobachten, wie der Bietprozess verläuft, und dann das geheime

Höchstgebot im Bedarfsfall nach oben revidieren.

### Tolle Preisreduktionen

Besonders wichtig ist: Bei der Salzburg Auktion 2010 bekommt man Artikel, Gutscheine und Dienstleistungen um bis zu 50 Prozent billiger, denn so niedrig liegt in der Regel der Ruffpreis. Eine Ausnahme ist der Tiganu Sky, dessen Ausrufungspreis 30 Prozent unter dem Listenpreis liegt.

Versteigert werden auch heuer wieder tolle Produkte und Dienstleistungen. Für jeden ist etwas dabei:

- Gutscheine von Spar, Fussl Modestraße oder ÖAMTC Salzburg.
- Angebote aus Reisen & Freizeit, Schönheit & Gesundheit, Haus & Garten, Sport, Mode, Unterhaltungselektronik.
- Ein besonderes Highlight: der Tiganu Sky von Porsche Alpenstraße.

### Daten & Fakten

#### Salzburg Auktion auf einen Klick

Mitmachen bei der Salzburg Auktion ist ganz einfach. Hier die wichtigsten Tipps:

- Mitbieten kann man ab Samstag, 8. Mai. Dann liegt der Katalog den SN bei.
- Bereits ab 3. Mai kann man online auf [www.salzburg.com/auktion](http://www.salzburg.com/auktion) schmökern.
- Um mitbieten zu können, muss man sich erst unter [www.salzburg.com/auktion](http://www.salzburg.com/auktion) registrieren.
- Der Hammer fällt am 18. Mai ab 18 Uhr im Halbstundentakt. Erst in den letzten Sekunden stellt sich heraus, wer wirklich den Zuschlag bekommt.

Die SN empfehlen, sich vorab beim jeweiligen Anbieter zu informieren.

Infos zur Auktion:  
[auktion@salzburg.com](mailto:auktion@salzburg.com)

Ein Star der Auktion: Tiganu Sky von Porsche Alpenstraße.

ANZEIGE